

Abtswinder Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Abtswind

119. Ausgabe

August – September 2007



An – gedacht

Im August wird der Weg zu unserer Kirche neu gestaltet. Momentan gibt es viele Stolperfallen und Löcher im Pflaster. Danach wird der Weg wieder ebener sein und leichter zu begehen sein.

Dieser Weg zur Kirche, wie er auf dem Titelbild zu sehen ist, ist in gewisser Weise auch ein Bild für unser Leben. Denn unser Lebensweg ist ja auch nicht immer schön glatt und gerade. Da gibt es auch Stolperfallen und Löcher. Da stehen auch Steine hoch, die uns das Weiterkommen schwer machen. Da gibt es Brüche und Wellen, Spalten und Risse.

Wenn jemand zum Beispiel beim Arzt gesagt bekommt, dass er eine schwere Krankheit hat und die Heilung sehr schwer ist. So etwas ist ein großer Stein, der mitten auf dem Lebensweg liegt. Im Weg liegt. Oder wenn jemand plötzlich seine Arbeitsstelle verliert. Wenn jemand einen Unfall hat. Wenn jemand eine wichtige Prüfung nicht besteht. Wenn jemand von anderen Menschen gemieden wird und einsam und verbittert wird. Alles das sind Dinge, die den Lebensweg schwer machen.

Unser Weg zur Kirche ist auch schwer zu begehen. Gerade ältere Leute tun sich schwer damit und müssen sehr vorsichtig sein. Und doch gehen sie diesen Weg an nahezu jedem Sonntag. Weil der Weg zur Kirche führt. Weil am Ende des Weges der Gottesdienst steht. Weil man in der Kirche neue Kraft schöpfen kann und den Segen Gottes erfahren kann.

Für unseren Lebensweg ist es das allerbeste, wenn wir Jesus Christus als Ziel unseres Weges sehen. Wenn wir wissen, dass wir auf das Reich Gottes zugehen. Auf ein Ziel, das die Erfüllung des Lebens ist.

Anders als beim Weg in die Kirche dürfen wir auch darauf vertrauen, dass uns Jesus selbst entgegenkommt. Er nimmt uns an der Hand und führt uns den Weg unseres Lebens. Er hält uns fest, wenn wir über einen Pflasterstein stolpern, der heraussteht. Er hält uns fest, wenn es schwer wird im Leben. Damit wir nicht hinfallen, sondern unser Ziel erreichen können: Das Reich Gottes.

Mit Jesus Christus an der Seite können wir unseren Lebensweg sicherer gehen. Weil wir gewiss sein dürfen, dass er uns ans Ziel bringt. Weil wir gewiss sein dürfen, dass es sich lohnt, diesen Weg zu gehen.

Gute Abschnitte auf Ihrem Lebensweg mit wenigen Stolpersteinen, aber vor allem die Erfahrung der führenden Hand Gottes wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Michael Kastner.

Gottesdienste im August und September

Datum	Zeit	Sonntag / Feiertag / Kollekte
5. 8.	10:00	<i>9. Sonntag nach Trinitatis (Abendmahl)</i> Kollekte für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
12. 8.	10:00	<i>10. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte für den Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs
18. 8.	13:30	<i>Gottesdienst zur Trauung von Karolin Böcher und Alexander Apfelbacher</i>
19. 8.	10:00	<i>11. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte für den Kindergottesdienst in unserer Gemeinde
26. 8.	10:00	<i>12. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
2. 9.	10:00	<i>13. Sonntag nach Trinitatis (Abendmahl)</i> Kollekte für die Aktion „1+1 – mit Arbeitslosen teilen“
9. 9.	10:00	<i>Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger</i> Kollekte für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde
16. 9.	10:00	<i>15. Sonntag n. Trin. / Vorstellung der neuen Präparanden</i> Kollekte für den Chor „Song of Joy“
23. 9.	10:00	<i>16. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte für die Diakonie in Bayern
30. 9.	10:00	<i>Festgottesdienst zur Kirchweih (Abendmahl)</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
1. 10.	10:00	<i>Gottesdienst zum Kirchweihmontag mit Chroniklesung</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
7. 10.	10:00	<i>18. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte für die Diakonie in Bayern

Bitte beachten Sie: Wegen der Bauarbeiten im August kann es sein, dass einzelne Gottesdienste nicht in der Kirche stattfinden können, weil der Zugang nicht begehbar ist. In diesem Fall würden wir den Gottesdienst am Friedhof feiern. Sollte dies der Fall sein, wird es im Schaukasten bekannt gegeben.

An jedem Sonntag findet gleichzeitig zum Gottesdienst
auch Kindergottesdienst statt.

Hierzu ganz herzliche Einladung.

Geburtstage im August und September

Datum	Name	Alter
16. 8.	Margareta Haag	89
5. 9.	Maria Schwanfelder	76
6. 9.	Elisabeth Hüßner	70
6. 9.	Otto Schilling	76
7. 9.	Irmgard Donner	73
7. 9.	Gerhard Mahler	71
8. 9.	Johann Hack	72
11. 9.	Sofie Uhle	81
13. 9.	Heinrich Hofmann	72
15. 9.	Andreas Hüßner	72
26. 9.	Elisabeth Schilling	71
26. 9.	Maria Koch	75
27. 9.	Hildegard Hieronymus	75
30. 9.	Dr. Hans-Heinz Kopp	79
2. 10.	Andreas Link	72

*Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir
Gottes reichen Segen und alles Gute für das neue Lebensjahr.*

Termine und Veranstaltungen

Am **1. August** fährt der **Seniorenkreis** nach Oerlenbach. Dort wohnt das frühere Abtswinder Pfarrersehepaar Augustin. Der Arbeitsbereich von Pfarrer Augustin wird gezeigt, und Frau Augustin führt durch den Ort. Einkehr ist anschließend im Wittelsbacher Turm. Anmeldung bitte an Ulla Müller oder Brunhilde Höfer. Abfahrt ist um 13:30 Uhr am Marktplatz.

Am **16. August** trifft sich der **Frauenkreis** um 20 Uhr im Schulhaus.

Am **5. September** fährt der **Seniorenkreis** nach Roth. Dort übernimmt Jonny Brun (der Mann von Waltraud Brun, geb. Knorr) die Führung. Abfahrt ist um 13:30 Uhr am Marktplatz. Anmeldung bitte an Ulla Müller oder Brunhilde Höfer.

Am **9. September** feiern wir um 10 Uhr den traditionellen **Familiengottesdienst**, bei dem unseren **Schulanfängern** der Segen Gottes für ihren neuen Lebensabschnitt zugesprochen wird.

Am **13. September** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **20. September** ist **Frauenkreis** um 20 Uhr im Schulhaus.

Am **27. September** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **27. September** tagt der **Kirchenvorstand** um 20 Uhr im Schulhaus.

Vertretungen im Pfarramt

Das Pfarramt ist vom **12. August bis zum 2. September** nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die zuständigen Vertreter:

12. bis 19. 8.: Pfarrer i.R. Werner in Rüdenhausen, Telefon: 09383 / 6288

20. 8. bis 2. 9.: Pfarrer Oeters in Altmannsdorf, Telefon: 09528 / 950755

Kirchgeld 2007

Die Kirchengemeinde Abtswind bittet um das jährliche Kirchgeld. Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer, die dafür ein Prozent weniger beträgt als in Landeskirchen ohne Kirchgeld. Dadurch verbleibt das Kirchgeld in voller Höhe in unserer eigenen Gemeinde. Um die vielen Aktivitäten und Vorhaben der Kirchengemeinde finanzieren zu können, sind wir auf das Kirchgeld angewiesen. Es ist ein wichtiger und großer Teil unseres jährlichen Haushalts.

Besonders wichtige Punkte sind heuer die Instandsetzung des Kirchhofes. Das neue Pflaster wird recht viel kosten. Aber auch die vielen Gruppen und Chöre können nur so aktiv sein, wenn genug Geld zur Verfügung steht.

Da das Kirchgeld eine Steuer ist, kann keine Spendenquittung ausgestellt werden. Nur Beträge, die höher sind als der Pflichtbetrag, können als Spenden ausgewiesen werden. Bitte geben Sie dazu im Pfarramt Bescheid, wenn dies der Fall sein sollte.

Kirchgeldpflichtig ist jedes Kirchenmitglied über 18 Jahren, das jährliche Einkünfte über dem Existenzminimum (7664,- €) hat. Die Höhe des Kirchgeldes richtet sich nach folgender Tabelle:

Jährliches Einkommen	Höhe des Kirchgeldes
0,- bis 7.664 €	0 €
7.665,- bis 9.999,- €	5,- €
10.000,- bis 24.999,- €	10,- €
25.000,- bis 39.999,- €	25,- €
40.000,- bis 54.999,- €	45,- €
55.000,- bis 69.999,- €	70,- €
über 70.000,- €	100,- €

Bitte überweisen Sie Ihr Kirchgeld mit dem beiliegenden Überweisungsträger auf das Konto der Kirchengemeinde Abtswind (Kontonummer 119024, Blz. 79069001, Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid).

Bitte überweisen Sie das Kirchgeld bis spätestens 30. September.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Posaunenchor Anfängerkurs

Jeder, der Freude an der Musik hat, ist eingeladen, an einem neuen Anfängerkurs des Posaunenchores mitzumachen. Jeder ab 8 Jahren kann das Blasen eines Hornes, einer Trompete oder einer Posaune lernen. Instrumente werden zur Verfügung gestellt. Wir laden nicht nur Kinder ein, sondern auch Erwachsene. Besonders laden wir die Mütter ein, mit Ihren Kindern zusammen anzufangen. Auch konfessionell sind keine Grenzen gesetzt. Jeder ist willkommen. Im Posaunenchor bieten wir vielseitiges Musizieren von alter Musik über klassische Musik, Choräle und Volkslieder, bis zu modernen Gospel-Pop-Arrangements. Weiter bieten wir intensive Schulung und musikalische Weiterbildung, eine christliche Gemeinschaft mit aktiver Teilnahme am kirchlichen Leben und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Blasen im Posaunenchor bietet einen Ausgleich zum Alltagsstress, fördert die Atmung und das bewusste Körperempfinden, erweitert musisches Empfinden, verbessert die körperliche Koordination und das geistige Konzentrationsvermögen und bringt auch anderen Menschen Freude.

Voraussetzungen gibt es keine, nur die Freude an der Musik, die Bereitschaft zum Üben und die Integration in eine Gruppe.

Bitte melden Sie sich entweder beim Chorleiter Emil Hanauer, Telefon 09383/2764, oder im Pfarramt.

Ein erstes gemeinsames Treffen soll im September stattfinden. Wir freuen und auf Euer und Ihr Interesse.

Vorsicht vor Haustürgeschäften

In letzter Zeit sind wieder vermehrt Verkäufer unterwegs, die an der Haustüre Produkte von Blinden- oder Behindertenwerkstätten verkaufen möchten. Vor Käufen muss dringend gewarnt werden. Bitte beachten Sie:

- Seriöse Blinden- und Behindertenwerkstätten bieten ihre Produkte nicht an der Haustüre an, sondern haben andere Vertriebswege.
- Die Produkte sind meist völlig überteuert.
- Keinesfalls kommen die Verkäufer im Auftrag oder auf Empfehlung des Pfarrers oder der Kirche.
- Seien Sie insbesondere vorsichtig und skeptisch, wenn Sie unter Druck gesetzt werden, bedrängt werden, beschimpft werden oder Ihnen ein schlechtes Gewissen gemacht wird.
- Scheuen Sie sich im Zweifelsfall nicht, die Polizei zu verständigen.

Wenn Sie Einrichtungen für Blinde und Behinderte unterstützen möchten, können Sie das über das Pfarramt tun: Wir fördern über die Diakonie eine Vielzahl von Einrichtungen.



Wichtige Telefon-Nummern



Pfarramt Abtswind, Pfarrer Kastner:.....	09383 / 99191
Pfarrer Kastner Mobiltelefon:.....	0171 / 7441119
Pfarramt Fax:	09383 / 901815
Fr. Höfer, Pfarramtssekretärin:.....	09383 / 7985
Fr. Dallner, Mesnerin:.....	09383 / 428
Fr. Müller, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:	09383 / 7674
Diakonie Castell:	09325 / 1354 oder 0170 / 8075842

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Oktober

Bitte beachten Sie bis dahin auch die Aushänge in unserem Schaukasten sowie die Abkündigungen im Gottesdienst.

Monatsspruch August:

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn!

(Psalm 113, 3)

Monatsspruch September:

Jesus Christus spricht: Was hülf e es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

(Matthäus 16, 26)

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Abtswind
Pfarrgasse 3, D-97355 Abtswind
Tel.: 09383/99191, Fax: 09383/901815
E-Mail: pfarramt-abtswind@t-online.de Internet: www.abtswind.de
ViSdP: Pfarrer Michael Kastner